

BFAS-Fachtag 2020

#bildungistpolitisch

am Montag,
den 27. Januar 2020
in Berlin

Weitere Infos unter:
www.freie-alternativschulen.de/fachtag2020



Viele Schulen engagieren sich gesellschaftlich, sei es durch die Auseinandersetzung mit Rassismus, Fragen des Fairen Handels, der Menschenrechte und vielem mehr.

„Die gesellschaftlichen Probleme der Gegenwart und Zukunft (Ökologie, Kriege, Armut usw.) sind auf demokratische Weise nur von Menschen zu lösen, die Eigenverantwortung und Demokratie leben können. Alternativschulen versuchen, Kindern, Lehrern und Eltern die Möglichkeit zu bieten, Selbstregulierung und Demokratie im Alltag immer wieder zu erproben. Das ist die wichtigste politische Dimension der Alternativschulen.“

Diese Selbstverpflichtung der Freien Alternativschulen aus dem Jahr 1986 ist heute hochaktuell. Sie mahnt uns zu zeitgemäßem Handeln unter dem Motto #bildungistpolitisch.

Wir werden auf dem Fachtag zeigen, wie das zivilgesellschaftliche Engagement von Bildungseinrichtungen zu einer offenen, freien und fairen Gesellschaft beitragen kann.

Denn für uns sind die Individualität und die Würde jedes Menschen, der Anspruch auf eine selbstbestimmte Zukunft und gleiche Rechte Ausgangspunkte unserer Arbeit.

Wir freuen uns auf Euch am 27.1. in Berlin!

Bundesverband der Freien Alternativschulen e.V.
Crellestr.19/20, 10827 Berlin
Tel. (030) 7009 425 70, Fax (030) 7009 425 19
info@freie-alternativschulen.de, www.freie-alternativschulen.de



BFAS
Bundesverband der Freien
Alternativschulen e.V.



Programm #bildungistpolitisch

ab 9.30 Uhr Anmeldung

10.30-11.30 Begrüßung und Eröffnungsinput *Tupoka Ogette* **„Warum nur eine rassismuskritische Schule wirklich frei für alle sein kann.“** mit anschließender Diskussion

11.30-11.45 Vorstellung Workshops

11.45-13.15 Workshops Teil 1

13.15-14.15 Mittagspause

14.15-15.45 Workshops Teil 2

15.45-16.15 Pause

16.15-17.00 Diskussion mit Teilnehmer*innen und Kritischen Lehramtsstudierenden Leipzig

Workshops (Stand vom 12.12.19)

- *Martin Nanzig* (DeGeDe Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik)
Irrtum „Neutralitätsgebot“ – warum es bei gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit kein Schweigen geben darf.
- *Marius Hellwig* (Antonio Amadeu Stiftung) **„Vom König zum Sklaven“?** Zur Erziehung in völkisch-esoterischen Gruppen am Beispiel der Anastasia-Bewegung
Workshop vormittag: Einführung ins Thema und Diskussion
Workshop nachmittag: Gruppenarbeit Fallbeispiele zum Umgang mit völkisch-esoterischer Ideologie im Bildungskontext
- *Stefan Diefenbach-Trommer* (Allianz „Rechtssicherheit für politische Willensbildung“ e.V.)
Als Schule politisch aktiv sein – Gefährdung für die Gemeinnützigkeit?
- *Burkhard Lammert, Jutta Kraus und Detlef Papke* (BFAS Fortbildner*innen)
#bildungistpolitisch gestern und heute – politische Impulse der frühen Alternativschulen und was sie heute bedeuten
- *Sonja Student* (Makista e.V.)
Bildung für Kinderrechte und Demokratie von Anfang an
- Demokratische Schule FLeKS Hamburg
Diversität in Team und Schüler*innenschaft als Eckpfeiler der Schulgründung
- *Antonia Bohner* (ehem. Schüler*in Freie Schule Leipzig) **Welche Inhalte könnten in der feministischen sexuellen Bildungsarbeit vermittelt werden?**
- *Ole Hartung* (ehem. Schüler*in Freie Schule Leipzig)
Realpolitische Versuche für eine Diverse (Schul)gesellschaft

Weitere Workshops sind geplant.

Wann & Wo: Montag 27.1.2020, bum - Raum für die engagierte Zivilgesellschaft, Paul-Lincke-Ufer 21, D-10999 Berlin, +49 30 40367158-2, www.bum.berlin

Kosten: 40 € /20 € ermäßigt/ 5 € Schüler*innen und Student*innen

Anmelden: per Webformular auf www.freie-alternativschulen.de/fachtag2020 oder telefonisch unter 030-700 94 25 70 – *ab sofort und möglichst bis 13.1.2020*